

Kongress 2018: Auf in die Zukunft

Der jährliche Kongress des Luxemburger Kleingärtnerverbandes, welcher unter dem Motto „Moderne Stauten für einen starken Kleingärtnerverband“ stand, fand am 25. März statt. Anlässlich dieses Kongresses trafen sich 387 Delegierte aus 86 Vereinen trafen in Crauthem.



Vorstandstisch

Agrarminister Fernand Etgen, Umweltministerin Carole Dieschbourg und Innenminister Dan Kersch, zahlreiche Ehrengäste, Vertreter aus der Verwaltung und befreundeten Organisationen sowie Malou Weirich, Generalsekretärin des Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux, waren anwesend. Hauptthema des Kongresses war die Anpassung der Statuten vom 31. März 1985 an die heutigen Erfordernisse.



Teil der Ehrengäste

Ziel dieser Statutenänderung ist es dem Verband zu ermöglichen intern wirksamer zu arbeiten und extern als kompetenter Partner im Kleingarten- und Umweltbereich wahrgenommen zu werden.

Die Hauptmerkmale dieser Statutenreform sind:

- Die Gewichtung der Stimmrechte der einzelnen Mitgliedersektionen wurde neu festgelegt;
- Die Berechnung der Anzahl von Delegierten der vier Regionalgruppen im Verbandsvorstand wurde neu geregelt;
- Die jetzigen Doppelmandate von Regionalpräsident und Vizepräsident wurden getrennt, so dass die Exekutive breiter aufgestellt wurde. Dadurch stehen der Exekutive nunmehr mit dem Verbandspräsidenten, dem Generalsekretären, dem Generalkassierer und vier Verbandsvicepräsidenten sieben Personen zur Verfügung um den immer größeren Aufgaben und Bedürfnissen unserer Zeit gerecht zu werden.

Die Änderungen wurden, nach Diskussionen und Erklärungen während den vorbereitenden Regionaltagungen einstimmig angenommen. Der Verband bleibt traditionsgemäß eine landwirtschaftliche Genossenschaft.

Mit einer glücklichen Hand soll nun das angepasste Instrument optimal zum Wohl der Kleingärtner genutzt und die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden.



Teil der 387 Delegierten



Präsidentin Martine MERGEN



Carole DIESCHBOURG, Minister für Umweltschutz



Fernand ETGEN, Landwirtschaftsminister



Dan KERSCH, Innenminister